

Liberaler wollen sich für Aulabau einsetzen

Bad Vilbel FDP-Delegation besucht das Georg-Büchner-Gymnasium – Digitalisierung dringend notwendig

Gemeinsam mit dem stellvertretenden FDP-Kreisvorsitzenden Frei Messow, dem FDP-Ortsverbandsvorsitzenden und Stadtverordneten Thomas Reimann sowie dem stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden Erich Schließmann besuchte der Wetterauer FDP-Landtagsabgeordnete Jörg-Uwe Hahn das Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) in Bad Vilbel. Der erst Anfang des Jahres in das neue Amt eingeführte Schulleiter des Gymnasiums Carsten Treber berichtete den Liberalen von den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Schule. In

den Vordergrund hob er hierbei die dringend benötigte Aula. Diese solle künftig vielfältig, beispielsweise für (Theater-)Aufführungen, Schulkonzerte, Konferenzen oder Ähnliches genutzt werden, doch der Baustart ist noch nicht absehbar, das Bauprojekt verläuft schleppend.

Hahn, der neben seinem Landtagsmandat auch im Wetterauer Kreistag sitzt, sicherte seine Unterstützung für das Bauprojekt zu und sagte: »Für die DNA des Georg-Büchner-Gymnasiums ist die Aula enorm wichtig.« Auch verdeutlichte Treber, dass das GBG unter bauli-

chen Mängeln leide. Das Flachdach aus den 60er Jahren sei undicht, deswegen käme es immer wieder zu Wasserschäden. Die Toilettenanlage sei, wie in vielen anderen Schulen, auch am GBG ein Problemfeld: »Hier kommt es aufgrund der veralteten Anlagen immer wieder zu Geruchsentwicklungen«, so Schulleiter Treber.

Neben den Herausforderungen gibt es am Georg-Büchner-Gymnasium jedoch auch positive Entwicklungen. Der Schulleiter berichtete, dass die Personalsituation keinen Grund zur Sorge bereite. »Über die

Unterrichtsversorgung kann ich nicht klagen, auch für das nächste Schuljahr ist das GBG gut aufgestellt«, so der Schulleiter. Er führte ebenso aus, dass das Gymnasium, das zurzeit rund 1300 Schüler betreut, aufgrund des Bevölkerungszuwachses in Bad Vilbel auch in Zukunft an Schülern dazugewinne.

Deshalb wurden jüngst Räumlichkeiten im benachbarten Berufsförderungswerk angemietet, die ab dem kommenden Schuljahr für Unterricht der Oberstufe genutzt werden sollen. Besonders stolz ist der Schulleiter auf den neu gestal-

teten Schulhof, der den Schulalltag deutlich aufgewertet hat.

Bei der Aussage, dass eine schnelle Digitalisierung in der Schule eine Herausforderung sei, war man sich einig. Schulleiter Treber schilderte, dass er sich um weitere Digitalisierung bemühe. So sei im Gespräch, die Schule mit WLAN auszustatten. Hierdurch könnten sowohl Lehrer als auch Schüler den Unterricht effektiver vor- und nachbereiten. Um dies realisieren zu können, seien jedoch noch diverse Hürden, etwa Sicherheitsvorkehrungen, zu meistern. *red*



Die Liberalen gehen zur Schule (von links): Jörg-Uwe Hahn, Frei Messow, Thomas Reimann, Erich Schließmann und GBG-Schulleiter Carsten Treber. Foto: Privat

BV CVP 2.7.19